



Gemeinde Werfenweng

Werfenweng, am 08.04.2020

Wichtige Information der Gemeinde Werfenweng zu der auf den Menschen übertragbaren Wildkrankheit Tularämie!

In der Gemeinde Werfenweng wurde vor wenigen Tagen ein toter Feldhase aufgefunden, dessen Untersuchung als Todesursache die Wildkrankheit Tularämie ergeben hat. Diese Wildkrankheit ist auf den Menschen übertragbar. Es handelt sich um den zweiten gesicherten Nachweis dieser Krankheit im Pongau, der erste war in der Gemeinde Werfen. Mit diesem Rundschreiben möchten wir über diese, für Menschen sehr gefährliche Wildkrankheit informieren und vor allem auf das richtige Verhalten hinweisen.

Infektionsweg

Francisella tularensis ist ein hochansteckender Erreger, aufgrund dessen sind unterschiedlichste Ansteckungsmöglichkeiten gegeben:

- Haut- oder Schleimhautkontakt mit infektiösem Tiermaterial
- Verzehr von nicht ausreichend erhitztem, kontaminierten Fleisch (Hasen)
- Übertragung durch Stechmücken oder durch Zecken
- Aufnahme mit kontaminiertem Wasser
- Inhalation von infektiösem Staub
 - bei Abhäuten von kranken, getöteten Feldhasen
 - bei Arbeiten mit landwirtschaftlichen Produkten (Heu), die mit Exkrementen von Mäusen kontaminiert sind.

Gemeldete Tularämiefälle beim Menschen sind in Österreich meistens auf einen Kontakt mit Feldhasen zurückzuführen.

Dauer der Inkubation

1-14, in der Regel 3-5 Tage, abhängig von der Infektionsdosis, dem Infektionsweg und von der Virulenz des Erregerstammes

Symptomatik

- hohes Fieber
- Gliederschmerzen
- Kopfschmerzen
- schmerzhafte Schwellung der regionalen Lymphknoten

Wichtige Verhaltensregeln

1. Verendete Hasen, aber auch alle anderen Nagetiere dürfen keinesfalls berührt werden – verständigen Sie bitte im Verdachtsfall unverzüglich unsere Tierärztin Mag. Gabi Fidler: Telefon 06468 5375.
2. Schützen Sie sich bei der Arbeit mit landwirtschaftlichen Produkten, die mit Mäusekot kontaminiert sein könnten, durch einen Mundschutz.
3. Falls einige Tage nach Zeckenbissen oder der Arbeit mit landwirtschaftlichen Produkten (Heu oder andere staubende Produkte) Krankheitssymptome auftreten, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.

Dr. Peter Brandauer
Bürgermeister



5453 Werfenweng • Weng 42 • Tel. 06466 / 414-0 • Fax 06466 / 414-14
E-Mail: gemeinde@werfenweng.gv.at • www.gemeinde-werfenweng.at
IBAN: AT36 2040 4000 4128 6295 • BIC: SBGSAT2SXXX

